

Müssen Milchzähne behandelt werden?

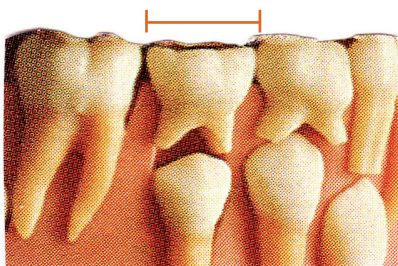
Milchzähne haben verschiedene wichtige Funktionen. Deshalb ist deren Erhalt durch vorbeugende Zahnpflege unverzichtbar. Falls dennoch Zahnschäden entstanden sind, ist deren Behandlung in der Regel erforderlich. Ein Belassen von erkrankten oder zerstörten Milchzähnen entspricht nicht dem heutigen zahnmedizinischen Wissensstand. Die große Bedeutung von Milchzähnen wird oft unterschätzt.

Welche wichtigen Aufgaben außer Zerkleinerung von Nahrung haben Milchzähne noch?

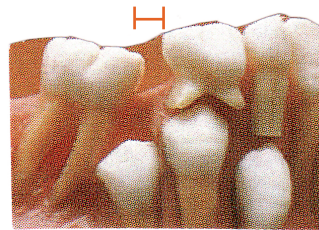
Platzhalter für die bleibenden Zähne

Wird ein Milchzahn durch Karies zerstört oder geht er verloren, wandern die Nachbarzähne auf. So entsteht für die bleibenden Zähne Platzmangel. Dadurch wachsen im bleibenden Gebiss die Zähne eng und verschachtelt. Somit kann schnell neue Karies, Zahnstein oder die Notwendigkeit einer kostspieligen kieferorthopädischen Behandlung entstehen.

natürliches Platzangebot für ie von unten nach rückenden bleibenden Zähne



eingeschränktes Platzangebot bei frühzeitigem Milchzahnverlust durch Karies



Lautbildung und Aussprache

Zähne, Lippen und Zunge wirken in fein abgestimmter Weise bei der Bildung von Lauten und Sprache zusammen. Fehlende Milchzähne können zu Lispeln und allgemein verwaschener Aussprache führen. Das ist in der Phase der Sprachentwicklung im Kindesalter besonders nachteilig, weil die Aussprache gleich falsch gelernt wird und sich häufig im späteren Alter mit den bleibenden Zähnen nur schwierig korrigieren lässt.

Steuerung der Zungenfunktion

Beim Schlucken und Sprechen halten die Zähne die Zunge in der richtigen Position. Fehlen zum Beispiel die Schneidezähne, rutscht die Zunge bei jedem Schluckvorgang nach vorn heraus und es bildet sich ein falsches Schluckmuster. Folge davon ist, dass später die bleibenden Zähne durch den Zungendruck auseinander gedrängt werden. Dadurch kann ein offener Biss entstehen und zu Schwierigkeiten beim Sprechen und regelrechten Atmen auch im Erwachsenenalter führen.

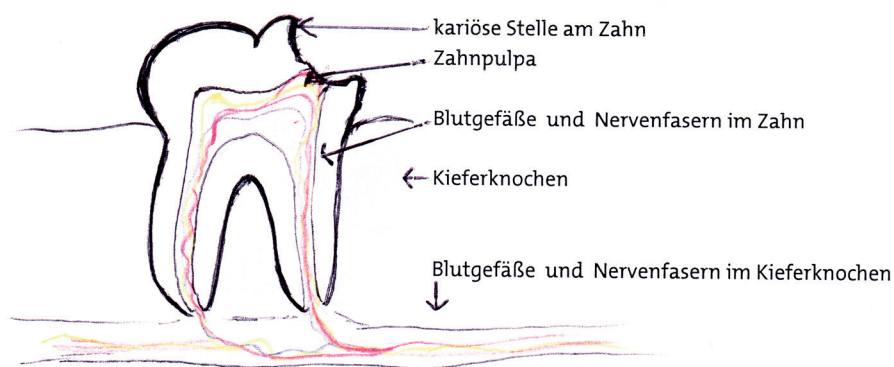
Was können die Folgen unbehandelter Milchzahnkaries sein?

Schäden an den bleibenden Zähnen

- Durch Karieskeime kann eine Entzündung an der Milchzahnwurzel entstehen, die auf den Zahnkeim des bleibenden Zahnes übergeht. Missbildungen des bleibenden Zahnes können die Folge sein.
- Karies ist eine Infektionskrankheit. Erkrankte Milchzähne können die bleibenden Zähne mit Karies anstecken, sobald die bleibenden Zähne in die Mundhöhle einwachsen.

Gefährliche Folgen für den ganzen Körper:

Milchzähne haben ebenso wie bleibende Zähne Wurzeln, die mit Nerv- und Blutgefäßen durchzogen sind. Im Laufe der Zeit wird aus einer kleinen faulen Stelle am Zahn (Karies) leicht ein großer Hohlraum, der mit vielen Krankheitserregern, z.B. Bakterien und Pilzen durchsetzt ist. Bleibt die Stelle weiter unbehandelt, erreicht die kariöse Zerstörung schließlich die Blutgefäße des Zahnes. Die Folge sind heftige Zahnschmerzen und Krankheitserreger aus dem Zahn gelangen in das Blutssystem des gesamten Körpers. So können Entzündungen an verschiedenen Stellen des Körpers, auch z.B. im Bereich des Herzens, entstehen.



Unsere Empfehlung für Sie: Lassen Sie die Milchzähne Ihres Kindes vom ersten Geburtstag an zweimal jährlich zahnärztlich untersuchen. So können Kariesschäden in einem möglichst frühen Stadium entdeckt und schonend behandelt werden. Regelmäßige Vorsorgetermine und moderne zahnmedizinische Behandlungsmethoden bauen Ängste ab und helfen ihrem Kind, Vertrauen zum Zahnarzt/ zur Zahnärztin zu finden.